

und Mittelitalien zugeschnitten sind, paßt ihm schon gar nicht. Er ist ein fanatischer Partikularist, ein Partikularist nicht nur für seine reiche Insel, die seiner Meinung nach von den „Piemontesen“ ausgebeutet wird, sondern ein Partikularist für jede Stadt und jedes Dorf. Und wenn diese Stimmung zwar schon zu zahllosen Kämpfen und Rebellionen, aber noch zu keinem allgemeinen Ausbruch geführt hat, so liegt der Grund allein darin, daß die Teilnahme an einer solchen über den persönlichen Gesichtskreis hinausgehenden Frage immer nur verhältnismäßig wenige ergreift, während die große Masse in einem bigotten Royalismus und in der dumpfen Luft des Jesuitismus verharret. Gegen den Staat, das Militär, die Verwaltung, die Polizei jedoch sind diese Anarchisten immer einig, und es gibt keine Denunzianten, die die private Austragung ihrer „privaten“ Streitigkeiten (Morde, Diebstähle, Ehebrüche, Entführungen usw.) verhinderten.

Die Mafia ist also nicht etwa eine Organisation, die Sizilien regiert und nach ihrem Belieben Aufstände und Verbrechen anzettelt, sie ist nur der Ausdruck der gar nicht immer einheitlichen Auffassungen des gegen jede Macht mißtrauischen sizilianischen Volkes. Am ehesten könnte man sie als eine traditionelle Konvention bezeichnen. Es gibt nicht etwa eine Mafia mit einem Willen und einem Oberhaupt, sondern es gibt viele Maffias, jedes Städtchen, jeder Stadtteil, jede Provinz hat die ihrige. In ganz Sizilien gibt es vielleicht hundert capomaffia (Maffiahäuptlinge), die den verschiedensten Klassen angehören. Es sind Fürsten und Hausportiers, Rechtsanwälte und Arbeiter, Priester und Politiker, je nachdem es dem einzelnen gelingt, sich in einem Kreise eine Stellung zu schaffen, sei es durch Körperkraft oder durch Reichtum, durch Geist oder durch Herkunft. Aber immer beruht diese Stellung — die übrigens alle Welt kennt — auf der Persönlichkeit und nur auf der Persönlichkeit, um die sich dann deren Freunde, Anhänger und Klienten, eben die Maffiosen, gruppieren. Organisatorisch betrachtet ist die ganze Mafia also lediglich eine Hierarchie von Freundschaften.

*Die  
Wunder von Heute  
erschließen sich Ihnen  
in Arthur Fürsts neuem Buch  
Das Weltreich  
der Technik*

**BAND I**

**Der Verkehr im Draht  
und im Äther**

Nachrichten-Telegraphie über Land  
Untersee-Telegraphie / Bild-Telegraphie  
Fernmelder / Fernsprecher / Drahtlose  
Telegraphie / Drahtloses Fernsprechen  
Rundfunk

**BAND II**

**Der Verkehr auf dem  
Lande**

Die Straße / Der Wagen / Das Fahrrad  
Die Kraftfahrzeuge / Die Ferneisenbahn  
Stadtschnellbahnen / Die Straßenbahn  
Jeder Band mit über 500 Abbildungen  
und vielen farbigen Tafeln 30.— Mark

BUCHHANDLUNG GEORG ARNOLD G. M. B. H.  
BERLIN SW 48, FRIEDRICHSTRASSE 226/27

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei der  
BUCHHANDLUNG GEORG ARNOLD G. M. B. H.  
Berlin SW 48, Friedrichstr. 226/27  
(Postscheck-Konto Berlin 55170)

**DAS WELTREICH DER TECHNIK**

Band I: Der Verkehr im Draht und im Äther  
Band II: Der Verkehr auf dem Lande / In Ganzleinen gebunden  
**gegen 6 Monatsraten von 5,50 pro Band**

Die erste Rate ist der Sendung nachzunehmen. Barzahlung  
Preis M 30.— pro Band. Erfüllungsort: Berlin-Tempelhof.

Name und Adresse: .....